



Die Abfall-Wippe

**BGN-Präventionspreis für Kaufland
Fleischwaren Heiligenstadt GmbH & Co. KG**

In Ruhestellung fungiert die Muldenaußenwand als Absturzsicherung.



Schauen Sie sich die Abfall-Wippe auf YouTube an:
www.bgn.de,
Shortlink = 1581

Bis zu 40 Kilogramm wiegen die Säcke mit Folienabfällen, die die Mitarbeiter des Unternehmens Kaufland Fleischwaren in Heiligenstadt von einer Laderampe in einen Müllpresscontainer entsorgen. Körperlich eine schwere Belastung, da die Säcke mehrmals täglich mit Muskelkraft über ein Sicherheitsgeländer gehoben werden müssen. Gut möglich, dass jemand mal auf die Idee kommen könnte, das Geländer zu demontieren, um sich das Hochheben der schweren Säcke zu ersparen.

Abfall- und Sicherheitsbeauftragte Kerstin Hoffmann und Sicherheitsfachkraft Karl-Josef Meinhardt waren sich dieses Problems bewusst. Zusammen mit einer Schlosserei fanden sie eine ergonomische und sichere Lösung: eine Kippvorrichtung, vergleichbar mit der bei Altkleidercontainern. Damit ist das schwere Heben heute passé.

Die Unterkante der Kippmulde ist bei der Aufnahme der Säcke auf gleicher Höhe wie der Transportwagen (Bild oben). Die Säcke werden jetzt einfach rübergeschoben und anschließend durch Schwenken der Mulde in den Presscontainer befördert.

In Ruhestellung verbleibt die arretierte Muldenöffnung in Richtung Presse gewandt. Die Muldenaußenwand ist somit Absturzsicherung zum Pressenschacht. Die anderen Kaufland-Fleischwaren-Werke sind dabei, die überzeugende Arbeitshilfe ebenfalls einzuführen. □



Vorher: Die Säcke mussten über das Geländer gehievt werden.



BGN Präventionspreis